

WAS GESCHAH AUF BRITISCHEM MOTORWAY? update

Ufos, Wesen & Co

Eingetragen von:

Geschrieben am: 04.10.2008 07:00:00

Ein seltsamer Vorfall, der für Verwunderung sorgte und in zahlreichen Foren diskutiert wird..

..ereignete sich offenbar im vergangenen Mai (vielleicht aber auch erst im September) in England:

Wer die erste Staffel der Action-Serie "Heroes" verfolgt hat, mag mit übernatürlich-starken, unverwundbaren und zu Gewaltausbrüchen neigenden Blondinen hinlänglich vertraut sein. Dem Phänomen der blonden "Super-Frau" jedoch im realen Alltag zu begegnen, ist eine ganz andere Sache und wesentlich beeindruckender als jede TV-Serie:

Vor einiger Zeit tauchte in einer Polizeireportage der BBC, "Motorway Cops", ein ominöses Video auf, welches allerhand Fragen aufwirft. Es zeigt einen Zwischenfall auf dem Motorway M6, in welchem zwei Frauen scheinbar übermenschliche Kräfte und Widerstandsfähigkeit gegen Verwundung zeigen. Um genau zu sein: Was den beiden Frauen während des Vorkommnisses widerfährt, dürfte eigentlich kein normaler Mensch überleben bzw. ohne schwerste Verletzungen überstehen.

Hier die unglaubliche Reportage auf Youtube:

Hier der Bericht auf LiveLeak: www.liveleak.com/view?i=50b_1222528346 Das englische Revolverblatt "The Sun" berichtete ebenfalls am 26. September '08:

www.thesun.co.uk/sol/homepage/news/article1739401.ece

So viel (so wenig) wurde in Zusammenhang mit dem Vorfall bekannt:

Die Frauen waren ungewöhnlich groß, schlank und blond (Nordics?). Sie waren angeblich Schwedinnen und eineiige Zwillinge (Klone?), eine der beiden sprach fließend englisch, die zweite dagegen nur schwedisch. Die Schwestern waren auf dem Mittelstreifen des Motorway 6 unterwegs und erregten dadurch die Aufmerksamkeit der Video-Überwachung.

Sie begannen erst mit ihrem raderischen Verhalten, als sie die Autobahn-Polizei von Fern heranfahren sahen; so, als seien sie auf einer verzweifelten Flucht auf Leben und Tod. Die zwei waren die ganze Zeit über normal ansprechbar, bei vollem Bewusstsein und schienen zu Beginn des Zwischenfalls sogar ruhig, gefasst, kooperativ bzw. antworteten auf Fragen. Sie zeigten keinerlei Anzeichen, unter Drogeneinfluss (Aufputzmittel oder Halluzinogene) zu stehen.

Plötzlich versuchten beide, unter Einsatz ihres Lebens den Einsatzkräften zu entkommen. Eine der Frauen rief bei ihrer Festnahme die umstehenden Zuschauer laut um Hilfe an, später rief sie

nach der Polizei, woraufhin die Beamten erwiderten "Wir sind die Polizei". Beide Frauen wurden während ihrer Flucht mehrmals von PKWs, eine sogar von einem LKW mit voller Wucht erfasst und durch die Luft geschleudert bzw. von nachfolgenden Fahrzeugen überrollt. Dabei lief eine der Frauen ihrer Begleiterin noch "ins Verderben" hinterher und wurde ebenfalls von vorbeirasenden Fahrzeugen getroffen.

An einem der Autos ist anhand der eingedellten Windschutzscheibe und des verformten Dachbleches klar die Wucht des Aufpralls zu erkennen, wobei der eigentliche Aufprall nicht zu sehen ist. Auch der involvierte Lastwagenfahrer zeigte sich nach dem Unfall klar schockiert und unglücklich ob des glimpflichen Ausgangs der Situation. Nach den ersten Zusammenstößen waren an den Körpern der Schwester kaum sichtbare Verletzungen auszumachen (lediglich kleine Schürfwunden an den Händen).

Auch nach mehreren Kollisionen gelang es einer der Zwillingschwestern, sich wieder zu erheben, mehrere Polizisten niederzuschlagen, sich aus dem Griff der Beamten zu befreien und -ohne auch nur zu humpeln - fast hundert Meter die Straße entlangzusprinten. Schließlich schaffte es die Polizei mit stolzen sechs Mann und intensiver Fesselung, die Frau zu bändigen und auf eine Krankenbahre zu schnallen.

Die Polizei drohte den Schaulustigen mehrmals, das Filmen zu unterlassen, sonst würden die Kameras der Privatpersonen konfisziert. Reportern zufolge soll bekannt gewesen sein, dass keine der beiden Frauen irgendwelche Ausweispapiere oder andere Dokumente besaß, die ihre Identität hätten aufklären können. Auch scheinen die Zwillinge seither spurlos verschwunden zu sein; niemand will sie gesehen haben.

Die örtlichen Fernsehstationen wussten offenbar von dem Fall, untersagten sich jedoch so gut wie jegliche, aktuelle Berichterstattung darüber. Nicht nur in der britischen, auch in der schwedischen Presse tauchten im Laufe der letzten Monate unschlüssige Meldungen zu der Sache auf, die ebenfalls keinerlei Details beitragen konnten. Seltsam ist auch, dass der Zwischenfall wohl erst ganze 7 Wochen später und ausschließlich Platz in einer Polizei-Doku-Serie fand und damit zur bloßen "Unterhaltung" degradiert wurde. Weder die Medien, noch die Polizeibehörden ließen im Anschluss an den ominösen Video-Bericht in der Polizei-Serie Details zu dem Fall verlauten.

Insbesondere die alle bewegende Frage, warum die beiden jungen Frauen sich so seltsam verhielten, ob Drogen, Geisteskrankheit oder eine Lebenskrise zu ihren mehr als ungewöhnlichen Handlungen führten, blieb unbeantwortet. Es erschienen keinerlei Folgeberichte, welche die mysteriösen Vorfälle näher erläutern könnten. Die einzigen, gerüchelten Details, welche später bekannt wurden, lassen die Geschichte noch unheimlicher und unglaublicher erscheinen: Eine der Frauen wurde direkt nach ihrer Festnahme und ohne vorherige ärztliche Untersuchung in die Freiheit entlassen. Die zweite blieb noch einige Wochen zur Beobachtung in einem örtlichen Krankenhaus und wurde dann ebenfalls entlassen.

Es wurde offenbar kein Drogentest bei den beiden durchgeführt und man klagte die Schwestern trotz der z.T. erheblichen Sachschäden an Fremdeigentum und des enormen Aufwandes des Rettungseinsatzes lediglich der "Gefährdung des Strassenverkehrs" an, ohne sie jedoch letztenendes auch dafür zur Rechenschaft zu ziehen. Eine der Schwestern soll (nach dem Autobahn-Vorfall) einen 54-jährigen Mann ermordet haben und danach von einer Brücke gesprungen sein. Auch diesen Suizid-/Fluchtversuch hätte die Frau wieder kaum verletzt überlebt.

Trotz intensiver Recherche konnte ich keinerlei Erklärungen zu dem Fall oder dem Phänomen finden. Drogeneinfluss ist weitgehend auszuschließen, da dies zwar das aufgebrachte Verhalten und die gewaltige Kraft, aber nicht die unnatürliche Widerstandsfähigkeit gegen tonnenschwere Fahrzeuge erklären würde. Manche vermuten, die Frauen seien Teil von geheimen, genetischen Experimenten zur Entwicklung von Supersoldaten gewesen und seien nun auf der Flucht vor der schwedischen Regierung.

Ich für meinen Teil halte es angesichts der dramatischen Bilder für nicht ganz abwegig, dass wir es hier entweder mit einem großangelegten Hoax seitens der BBC (aber aus welchem Grund?) oder tatsächlich mit einem ungewöhnlichen Fall von (dämonischer) Besessenheit zu tun haben könnten. "Besessenen" wird oft ungewöhnliches Verhalten, veränderte Sprache und aussergewöhnliche Körperkraft zugeschrieben. Man könnte sogar spekulieren, dass die Frauen nicht nur Besessene, sondern selbst Manifestationen einer dämonischen Macht in menschlicher Form gewesen sein könnten. Parallelen hierzu finden wir in den zahlreichen Berichten über Men-in-Black, Phantom-Sozialarbeiter, Phantom-Agenten, Phantom-Clowns, etc.

Was auch immer die Erklärung für diesen ungewöhnlich bizarren Vorfall sein mag; mit "altnäherlichen" Erklärungsversuchen scheint man hier nicht weiter zu kommen...

Anmerkung: Sollte ein/e geneigter Leser/in weiterführende Hinweise und Details zu dem rätselhaften Fall finden, die den Sachverhalt entweder aufklären oder als Hoax entlarven könnten, wäre unser Team für eine kurze Mail oder einen entsprechenden Link dankbar...

Andrium

Rätsel gelöst?

Eine der Zwillingschwestern wurde inzwischen angeblich als die in Irland lebende, 40-jährige Schwedin Sabina Eriksson identifiziert. Sie musste kürzlich vor Gericht erscheinen, da gegen sie Anklagen wegen dem Zwischenfall auf der M6 und wegen Tötung eines 54-jährigen Mannes kurze Zeit danach, vorliegen. Sie soll nach dem ersten Zwischenfall für lediglich einen Tag in Gewahrsam gewesen sein. Einige Zeit später muss Frau Eriksson dann einen Mann vor dessen Wohnung erstochen, und sich anschliessend von einer Brücke gestürzt haben, wobei sie - entgegen der Internetinformationen - Knöchelbrüche und eine Schädelfraktur erlitt. Sie begab sich kürzlich mit ihrem Anwalt und ihrer Schwester von Liverpool nach London, um den Termin wahrzunehmen; reiste aber sofort danach wieder ab, da sich die Schwestern "nicht sehr wohl gefühlt" hätten. (Quellen: BBC und TheSentinel)

Klingt wirklich nicht nach Supersoldatin, oder Dämonin - eher nach einer Frau mit ernsten, psychischen Problemen.

Andrium